



„Garden State Hotel“ in Melbourne

Stadtoase

Melbourne ist der kreative Hot-Spot Australiens – und verlässt sich deshalb auch bei der Gestaltung von Restaurants gern auf lokale Interiordesigner und Architekten. Neuestes Highlight: das „Garden State Hotel“.

DAS BESTE AUS [Architektur](#) [Design](#) [Interior](#) [Unterwegs](#) [Experten](#) [AD Design Award](#) [Q](#)

Die besten Designer Deutschlands

Markus Hilzinger

Von Redaktion
04.01.2017www.fine-rooms.com[Bestofgermany Designer Tableware Top50 Design](#)

Designer Markus Hilzinger betreibt nicht nur sein eigenes Interiordesign-Studio, sondern ist gleichzeitig auch Creative Director von Meissen Home. Mit seinen eleganten Entwürfen zählt er für AD zu den 50 besten Designern Deutschlands.



Porzellan-Service „The Garden of Börner“ für Meissen Home. (Foto: TobiasRitz-Photography für MEISSEN)

„Immer im Team und nie alleine“, lautet [Hilzingers](#) Credo. Gut, dass sein Gemeinsinn (wie übrigens auch die ansteckende Fröhlichkeit) viele Partner gefunden hat: Als Creative Director von Meissen Home lässt Hilzinger Historisches neu aufblühen (Porzellan-Service „The Garden of Börner“). Zusammen mit Isabella Hamann und dem 2011 gegründeten Berliner Büro Fine Rooms gestaltet er Hotels und stimmungsvoll elegante Privaträume. More is always more!



Fine Rooms für Meissen Home Furniture. (Foto: TobiasRitz-Photography für MEISSEN)

Was oder wer hat Sie in Ihrer Laufbahn am stärksten beeinflusst?

Die Begegnung mit besonderen Menschen. Meinen Sinn für Ästhetik habe ich einer Professorin während meines Studiums zu verdanken – Frau Götz. Außerdem inspirierte mich Inge Orlando und natürlich Anne Maria Jagdfeld, die Kämpferin für das Schöne. Aber auch Kunden wie Thomas Althoff, der deutsche Privathotelier, mit seinen inspirierenden Ideen und Wünschen, oder die Porzellan Manufaktur Meissen mit ihrer außergewöhnlichen Geschichte und dem Wunsch nach Veränderung und gleichzeitiger Bewahrung ihres Erbes prägten mich.

Was zeichnet Ihren Stil aus, mit welchen Adjektiven würden Sie ihn beschreiben?

Eklektizistisch, inspirierend, neugierig.

Für wen oder mit wem würden Sie gerne zusammenarbeiten/entwerfen?

Einem Gio Ponti zu assistieren oder Alberto Pinto über die Schulter zu blicken – das wäre ein Traum. Zusammenarbeiten würde ich gerne mit einem Allround-Genie wie Karl Lagerfeld; das wäre großartig.



Stimmungsvoll elegant: Fine Rooms für Meissen Home Furniture. (Foto: TobiasRitz-Photography für MEISSEN)



Tableware „Royal Palace“ aus Porzellan für Meissen Home. (Foto: TobiasRitz-Photography für MEISSEN)